

Ich les' online.  


## Arbeitskreis Ehemalige Synagoge Rottweil

### Finanzhilfe aus Rottweil kommt in Mühlingen gut an

**ROTTWEIL, 5. September (ks) - Erstes Ziel der Geschichtsexkursion des Arbeitskreises Ehemalige Synagoge Rottweil zum Europäischen Tag der Jüdischen Kultur war am Sonntagnachmittag der Judenfriedhof in Horb-Mühlingen. Dort war der restaurierte Grabstein für Moshe Kaz zu besichtigen.**



Walter Stegmann übergibt den Scheck an die Ortsvorsteherin von Mühlingen, Monika Fuhl.  
 Foto: Hildebrand

Den nicht einfachen "Abstieg" zum Grab des "Retters von Rottweil" nahm die dreißigköpfige Besuchergruppe aus Rottweil gern auf sich. An Ort und Stelle erklärte Hans-Josef Ruggaber aus Mühlingen das Leben des jüdischen "Handelmanns". Gerhard Boos stellte die Grabinschrift vor.

Ganze sechs jüdische Friedhöfe hat die Stadt Horb in ihrem Bereich zu betreuen. Da können "nur kleine Schritte" gemacht werden, klagte der Horber Bürgermeister Jan Zeitler am Sonntagnachmittag vor den Besuchern aus Rottweil. So kommt die Finanzhilfe aus Rottweil bei der Mühlinger Ortsvorsteherin Monika Fuhl gut an.

Walter Stegmann überreichte die Summe symbolisch und im Auftrag des Oberbürgermeisters Ralf Broß. Die vom Arbeitskreis Ehemalige Synagoge Rottweil initiierte Spendenaktion ist noch nicht abgeschlossen. Die Horber Spendenkonten können erfragt werden: Tel.0741 14345.